

Bargteheider setzt Siegesserie fort

Tennistalent Maximilian Härke gewinnt U-16-Finale mit 7:5, 6:3. Vergangenes Jahr dominierte er die Altersklasse U14

HENRIK BAGDASSARIAN

BARGTEHEIDE :: Für Maximilian Härke ist ein Tennisturnier auf der Anlage seines Heimatclubs etwas Besonderes. „Beim Bargteheider TC sind viele Freunde und Bekannte, die mich anfeuern und unterstützen“, sagt er. Was anscheinend auch half, denn bei den vom Bargteheider TC ausgetragenen Jugendkreismeisterschaften zog das 15 Jahre alte Tennistalent ohne Satzverlust ins U16-Endspiel ein.

Dort traf Maximilian auf Jan Zepelin vom TSV Glinde, der sich nach dem 7:5, 6:3-Erfolg des jungen Bargteheiders jedoch als keine allzu große Hürde erwies. Maximilians Kampfwille wurde im ersten Durchgang – er

Für kommendes Jahr haben wir Maximilian als festes Kadermitglied unserer Herrenmannschaft eingeplant.
Thomas Rupp, Trainer



Maximilian Härke hat in den vergangenen Monaten hart an seiner Rückhand gearbeitet. Das Tennistalent des Bargteheider TC soll kommendes Jahr das Herrenteam des Vereins verstärken
Henrik Bagdassarian

lag mit 2:5 in Rückstand und hatte zwei Satzballen gegen sich – allerdings auf eine harte Probe gestellt. „Ich war gezwungen, mein Spiel umzustellen“, sagt Maximilian. „Ich nahm deshalb den Druck aus meinen Schlägen und zwang Jan mit platzierten Bällen zu mehr eigenen Fehlern.“

Am Finaltag musste Maximilian auf zwei seiner treuesten Anhänger verzichten: Mutter Almut und Vater Matthias waren in Elze (Niedersachsen) zum Geburtstag eingeladen. „Wenn Schwiegermuttern feiert, steht das an erster Stelle“, sagt Almut Härke und lacht. „Wir wurden aber telefonisch und über WhatsApp durchgehend auf dem Laufenden gehalten.“

Tochter Catherina war bei dem Bargteheider Turnier ebenfalls am Start. Im U21-Wettbewerb war für die 16-Jährige aber bereits in Runde eins gegen die spätere Titelträgerin Hanna Moltrecht (TSV Glinde) Endstation. Anschließend hatte Catherina ausreichend Zeit, ihrem Bruder die Daumen zu drücken.

Thomas Rupp, 31, setzt große Hoffnungen in Maximilian. „In den vergangenen zwei Jahren hat er eine enorme Entwicklung vollzogen“, sagt der Tennistrainer. Gemeinsam mit Michael Langner betreut er die Jugendlichen beim BTC. „Für kommendes Jahr haben wir Maximilian als festes Kadermitglied unserer Herrenmannschaft eingeplant“, sagt Rupp, „mit dem Ziel, kurzfristig in die zwei Klassen höhere Landesliga aufzusteigen.“

Fest steht bereits, dass 2016 die Kreismeisterschaften wieder am Kruthorst ausgetragen werden. „Die Anlage hat im Kreis eine zentrale Lage und

verfügt mit ihren neun Plätzen über ausreichend Kapazitäten“, sagt Langner, der vor rund zwei Monaten das Amt des Kreisjugendwarts übernahm. „Die Kinder und Jugendlichen sollen bei so einem Turnier Spaß haben, dann stellt sich der Erfolg meist von selbst ein.“

Über die Attraktivität der Veranstaltung haben sich die beiden 31-Jährigen ebenfalls Geanken gemacht. „Pokale sind etwas Schönes, verstauben aber auch schnell im Keller“, sagt Langner, „deshalb hatten wir zusätzlich an die Gewinner Gutscheine eines großen Elektromarktes verteilt.“

Bei den in Bargteheide ausgetragenen Kreismeisterschaften wurden in weiteren sieben Altersklassen die Sieger ausgespielt. Jan Poth (THC Ahrensburg) setzte sich bei den Junioren U21 mit 6:2, 6:3 im Endspiel gegen Joel Parsa (Tennisfreunde Ahrensfelde) durch, Magnus Strauß (THC Ahrensburg) behielt in einem hart umkämpften U14-Finale mit 6:4, 4:6, 7:6 gegen Liam Piworus vom Bargfelder SV die Oberhand.

Der Titel der Altersklasse U12 ging an Lual Ring Lual (Tennisfreunde Ahrensfelde) nach einem 6:1, 6:3-Erfolg über Henri Benthien (Bargteheider

Tennisclub). Kreismeister in der Altersstufe U10 ist Simon Luigs (TC Großensee) nach einem mühelosen 4:0, 4:0-Sieg gegen seinen Vereinskameraden Mattes Bohlbrügge.

Das weibliche U-21-Finale gewann Hanna Moltrecht vom TSV Glinde. Sie setzte sich mit 6:1, 6:2 gegen Lokalmatadorin Antonia Skrabs (Bargteheider TC) ebenso durch wie Hannah Zeppelin im vereinsinternen U14-Duell gegen Kimya Stötzer (6:3, 6:0, beide TSV Glinde). Maxima Effenberg (THC Ahrensburg) bezwang in der Altersklasse U10/12 Antonia Stöver (THC Blau-Weiß Bad Oldesloe) mit 6:1, 6:1.

Oskar Sulinski kommt – Voran Ohe erklärt Kaderplanung für beendet

REINBEK :: Der FC Voran Ohe hat seine Landesliga-Mannschaft nochmals verstärkt. Vom Ligakonkurrenten SC Vorwärts-Wacker Billstedt wechselt Defensivspieler Oskar Sulinski zu den Fußballern aus Reinbek. Der 26-Jährige absolvierte für den Tabellenvierten in der abgelaufenen Saison 18 Partien und erzielte dabei drei Tore. Zwischen 2008 und 2013 sammelte Sulinski auch höherklassig Erfahrung, war für die Billstedter und den USC Paloma 43 Mal in der Oberliga aktiv.

Ohes Teammanager Achim Urbchat sagte: „Wir sind sehr froh über diese Neuverpflichtung. Oskar soll die Lücke von Yannik Lux schließen, auch wenn das natürlich schwer wird. Er kann in der Innenverteidigung und im defensiven Mittelfeld spielen.“

Den Abgängen – neben Lux haben auch Adrian Voigt, Marvin Schipper,

Alex Hooge und Kevin Keil den Verein verlassen – stehen nun sechs Neuzugänge gegenüber. Urbchat erklärte die Kaderplanung damit frühzeitig für abgeschlossen. „Wir haben nun 23 Spieler, damit sind wir zufrieden. Aktiv werden wir uns nicht mehr umschauen“, sagte er.

Vor der Verpflichtung von Sulinski hatten die Oher bereits Devin Hohn, Patrick Fritsch (beide SC Wentorf), Marco Pflug (SV Billstedt-Horn), Niko Prehn (TSV Trittau) und Jens Schenkenberg (VfL Lohbrügge) an den Amstiege geholt. Aus der eigenen zweiten Mannschaft rücken zudem Fabian Thiel, Sven Altfrohne und Timo Kröger auf.

Trainingsauftakt unter dem neuen Cheftrainer Rainer Seibert wird am 22. Juni sein. Saisonziel ist erneut der Klassenerhalt. (aba)

Karate: Kai Beck und Corre Ahnsehl sind Landesmeister

REINBEK :: Bei den Karate-Landesmeisterschaften der Altersklassen Kinder B bis U21 in Bad Bramstedt hat die TSV Reinbek im Medaillenspiegel mit zwei Goldmedaillen, dreimal Silber und dreimal Bronze den vierten Platz belegt.

Der Deutsche Meister Kai Beck triumphierte in der Juniorenklasse bis 61 Kilogramm. Kim Hellwig und Hüseyin Berber wurden in derselben Klasse jeweils Dritte. Corre Ahnsehl wurde das dritte Mal hintereinander Landesmeister, diesmal in der Klasse Schüler bis 33 Kilogramm.

Silber holten Vincent (Jugend bis 57 kg), Ramin Hafizi (Schwergewicht Jugend ab 70 kg) und Pauline Sattler (Schülerin ab 35 kg), die ihren Finalkampf unglücklich in letzter Sekunde verlor. Dritte wurde zudem Diana Vib (Schülerin ab +35 kg). (aba)

Reinfelds Handballfrauen gehen mit Trainerduo in die neue Saison

AHRENSBURG :: Die Handballfrauen der HSG Reinfeld/Hamberge haben für kommende Spielzeit in der Schleswig-Holstein-Liga weiter aufgerüstet. Coach Dettred Dörfling holt sich Thomas Krause vom Zweitligisten TSV Travemünde an seine Seite. „Von seiner Erfahrung verspreche ich mir mehr Genauigkeit im Passspiel und damit auch mehr Durchschlagskraft im Angriff“, sagte Dörfling.

Nach Jana Schulz (kam vom Oberligisten THW Kiel) und Marie-Christin Schwarz (BSV Kisdorf, Landesliga) präsentiert Dörfling mit Svea Manthe die dritte Neuverpflichtung. Die 24 Jahre alte Rückraumspielerin verlässt Oberliga-Absteiger Lübeck 1978. „Damit ist unsere Kaderplanung abgeschlossen“, sagte Dörfling. Als Saisonziel gibt der 60-Jährige den Meistertitel und damit den direkten Aufstieg in die Oberliga



Lina Tonding (Mitte) zählt zu Reinfelds Leistungsträgerinnen
H. Bagdassarian

Hamburg/Schleswig-Holstein an. Den konnten die Stormarnerinnen in diesem Jahr trotz zweier gewonnener Regalationsspiele gegen HT Norderstedt abhaken, da sich sowohl Oberligameister TSV Altenholz als auch der zweitplatzierte Altrahlstedter MTV gegen den Sprung in die Dritte Liga entschieden hatten. (hba)

Motorradportler Jarmo Robrahn fährt zur Trial-Weltmeisterschaft

BARGFELD-STEGEN :: Nun klappt es also doch: Motorradportler Jarmo Robrahn aus Bargfeld-Stegen nimmt an der Jugend-Weltmeisterschaft im Trial, eine Art Geschicklichkeitswettbewerb im freien Gelände, teil. Der 16-Jährige ist am kommenden Wo-

chenende in tschechischen Sokolov am Start, wo der dritte und vierte Lauf ausgetragen wird. Die beiden ersten WM-Läufe in Japan hatte Jarmo noch auslassen müssen, weil er keine Sponsoren für die kostspielige Reise gefunden hatte. (aba)

Jochen Prieß verlässt Reinfeld sofort

Der **Fußballtrainer** nimmt berufliche Chance in Brandenburg war. Ronny Tetzlaff ist neuer Chefcoach



Jochen Prieß war fünf Jahre Cheftrainer bei Preußen Reinfeld
Thomas Jaklitsch

REINFELD :: Kürzlich hatte er seinen Vertrag noch um ein Jahr verlängert, nun ist für Meistertrainer Jochen Prieß doch Schluss beim SV Preußen Reinfeld – aus beruflichen Gründen. Der 60 Jahre alte Jurist übernimmt eine leitende Position in der Verwaltung eines Produktions- und Logistikzentrums in Rathenow (Brandenburg). Es wird sicher die eine oder andere Träne fließen, blickte Prieß auf kommenden Sonntag voraus, wenn die Fußballer am letzten Spieltag der Kreisliga Stormar/Lauenburg ihren Coach mit einem Sieg gegen die SG Großensee/Brunsbek verabschieden wollen.

Prieß übernahm den SVP vor fünf Jahren und krepelte die Mannschaft fast komplett um. Nachdem es in den letzten Jahren immer knapp nicht zum Aufstieg gereicht hatte, stehen die Reinfeldler in dieser Saison bereits seit Wochen als souveräner Meister fest

und spielen künftig in der Verbandsliga Süd-Ost. „Ich hätte gern miterlebt, wie sich die Mannschaft in dieser höchstinteressanten Klasse schlägt“, so Prieß. Doch das Angebot seines Arbeitgebers sei eine einmalige Chance. „Ich bin dankbar, dass im Verein alle vollstes Verständnis gezeigt haben“, so Prieß, der nur die Wochenenden im Norden verbringen wird. Bei einigen Spielen der Preußen wolle er aber als Fan dabei sein.

Neuer Chefcoach ist Ronny Tetzlaff, der eigentlich zunächst als spielen-

der Co-Trainer eingepflanzt war, nachdem Christopher Naatz seinen Wechsel zum SV Eiche verkündet hatte. „Die Nachricht, dass Jochen aufhört, war schon ein kleiner Schock“, sagte der 36-Jährige. „Aber es herrscht auch Vorfreude bei mir und der Mannschaft.“

Der Stürmer will seine Fußballschuhe zwar erst in einem Jahr an den Nagel hängen, sieht sich aber nicht als Spielertrainer. „Ich werde nur im Notfall einspringen“, sagte er. Möglich, dass der Verein daher noch einen Angreifer verpflichtet. Ein neuer Co-Trainer soll in den nächsten Wochen vorgestellt werden.

Tetzlaff wohnt in Lübeck und arbeitet in Reinfeld. Eine Trainerlizenz will er in der nächsten Saison erwerben. Oberstes Ziel sei der Klassenerhalt, sagte er. „Die Mannschaft hat aber noch weit mehr Potenzial. Wie die Qualität der Liga sein wird, ist noch schwer abzuschätzen.“ (aba)

Stormarner Doppelsieg bei Waltriathlon in Brunsbüttel

AHRENSBURG :: Lennart Sievers vom Ahrensburger TSV hat beim 23. Waltriathlon des TSV Brunsbüttel einen Start-Ziel-Sieg gefeiert. Der 17-Jährige benötigte für die 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen 0:53:20 Stunden. Damit lag er im Ziel deutlich vor Florian Plambeck (TSV Bargteheide, 0:55:35 Stunden), der sich auf der abschließenden Laufstrecke noch vom vierten auf den zweiten Platz vor kämpfte. Seine Bargteheider Vereinskameraden Jorrit Ramminger (0:56:35), Jonas Schott (0:57:48) und Lukas Stufen (0:59:56) belegten die Ränge fünf, elf und 16.

Dahinter folgte als 17. der Gesamtwertung Lennarts jüngere Schwester Leonie Sievers (ebenfalls Ahrensburger TSV), die in 1:00:02 Stunden die Frauen-Wertung gewann. Zweite und Dritte wurden Rike Kubillus (1:00:36) und Stina Mick (1:01:18) vom TSV Bargteheide. (tj)

Tischtennis: Ahrensburg und Bargteheide spielen um Nord-Titel

BARGTEHEIDE :: Die Tischtennisschüler des TSV Bargteheide und der TTTG 207 Ahrensburg/Großhansdorf treffen bei den norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften am kommenden Wochenende in Hamburg bereits in der Vorrunde aufeinander. Das ergab die Auslosung durch den norddeutschen Tischtennis-Verband. Komplettiert wird die Gruppe B durch den Bremer Meister FT Blumenthal. In der Gruppe A spielen Hertha BSC, der TSV Traubrietzen und VfL Schwerin. Die ersten beiden jeder Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde. Die TTTG 207, die als Turnierausrichter fungiert, ist auch bei den Schülerinnen mit einer Mannschaft vertreten. Gegen den TSV Schwarzenbek, Eimsbütteler TV, ESV Prenzlau und SV Friedrichsort sind die Ahrensburgerinnen aber nur Außenseiterinnen.

Die Spiele im Leistungszentrum in Niendorf (Sachsenweg 91) beginnen am Sonntag um 12.30 Uhr und am Sonntag um 9 Uhr. (tj)

Badminton talent Marina Korsch räumt in Hamburg ab

TRITTAU :: Beim international besetzten Badminton-Turnier um den Oliver Junior Cup in Hamburg war Marina Korsch vom TSV Trittau nicht zu stoppen. Die Nachwuchsspielerin ging in drei Konkurrenzen an den Start – und triumphierte dreimal.

Im Einzel der Altersklasse U15 gab Marina im gesamten Verlauf keinen Satz ab. Im Finale bezwang sie Nora Reincke (SSW Hamburg) 2:11, 2:11. Auch im Mixed U15 ließ sie der Konkurrenz gemeinsam mit ihrem Vereinskollegen Kjell Mielke keine Chance. Das Duo gewann alle Spiele in zwei Sätzen, setzte sich im Endspiel 2:15, 2:17 gegen Adrian Mross/Michelle Beecken (SG Pennigsehl/Liebenau) durch.

Im Doppel bewährte sich Marina sogar in der Altersklasse U17. Mit Lilli Gellersen vom SSW Hamburg zog sie durch Zweisatzsieg im Viertel- und Halbfinale gegen die dänischen Doppel Natalia Jokumsen/Sofie Seberg-Pedersen und Sofie Baek/Maiken Thomsen ins Endspiel ein. Dort musste sich auch das topgesetzte Gespann Josephine Mark/Julie Nielsen (ebenfalls aus Dänemark) 2:19, 7:21, 14:21 geschlagen geben. (aba)

FUSSBALL

Kreisklasse B

TSV Badendorf – VfR Todendorf	2:2
1. Tralauer SV	29 116: 33 73
2. TSV Bargteheide II	29 87: 27 67
3. TSV Trittau II	29 77: 27 64
4. SV Hammor	29 84: 33 53
5. SSV Pölitz II	29 59: 43 49
6. Dellingsdorfer SV	29 46: 51 46
7. TSV Badendorf	29 74: 67 45
8. FSG Stüttermann III	28 60: 61 43
9. SSV Jersbek	29 66: 51 41
10. SV Großhansdorf	28 64: 49 37
11. SSC Hagen Ahrensburg III	29 51: 56 32
12. VfR Todendorf	29 55: 66 28
13. SV Siek	29 38: 71 21
14. SV Türk. Oldesloe II	29 46: 95 20
15. VfL Oldesloe II	29 31:104 15
16. SV Hamberge II	29 28:148 1

ANZEIGE

Michael Schermer Sanitärtechnik
und Dachdeckerlei

20-jähriges Firmenbestehen
Wir feiern mit einer Hausmesse.

23 Hersteller aus den Bereichen Dach, Sanitär, Umwelt und Heizung präsentieren ihre Produkte und die Neuheiten von der ISH Frankfurt 2015

29. und 30. Mai jeweils von 10 bis 17 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

An der Strusbek 39 • 22926 Ahrensburg